**Deutscher Bundestag**
**8. Wahlperiode**

**Drucksache 8/133**

25. 02. 77

Sachgebiet 7

# Antrag

## der Fraktion der CDU/CSU

### Neue Eckwerte zum Jahreswirtschaftsbericht

Der Jahreswirtschaftsbericht 1977 geht davon aus, daß sich im laufenden Jahr die Löhne je Beschäftigten um rund 7½ v. H. erhöhen. Bei den Tarifverhandlungen der Metallindustrie wurde ein Schlichtungsvorschlag angenommen, der unter Einbeziehung der – teilweise schon vorher – vereinbarten Sonderleistungen für 1977 eine Erhöhung der Bruttolöhne und entsprechende Mehrkosten der Unternehmungen von 8 bis 8½ v. H. bedeutet. Bundeswirtschaftsminister Dr. Friderichs hat am 27. Januar 1977 im Zweiten Deutschen Fernsehen erklärt, daß mit der Annahme dieses Schlichtungsvorschlages „wesentliche Eckwerte des Jahreswirtschaftsberichts nicht mehr zutreffend" seien.

Die Eckwerte des Jahreswirtschaftsberichts waren auch Grundlage für die Aufstellung des neuen Finanzplanes und des Entwurfs des Bundeshaushaltsplanes 1977. Eine wirklichkeitsnahe Prüfung des Haushalts- und des Finanzplanes setzt eine wirklichkeitsnahe Beurteilung der Wirtschaftslage voraus.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Deutschen Bundestag rechtzeitig vor Beginn der Beratung des Haushaltsentwurfs 1977 im Haushaltsausschuß neue Eckwerte der Jahresprojektion für 1977 vorzulegen.

Bonn, den 25. Februar 1977

**Kohl, Zimmermann und Fraktion**

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51